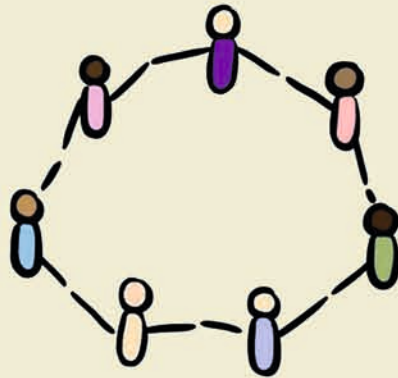


2 0 2 3



Unsere Zeitung heißt WIR.

ABER WER SIND

WIR

???



WIR sind

... vorbildliche Schüler\*innen,  
... müde, hungrig und schlecht gelaunt,  
... ABER RICHTIG KUHL!

# AUS DEM LEBEN EINER JW-ZEITUNGSREDAKTION IM NORDLICHT



Wir sind

Dave

Selina

Mia

Leni

Marlene

Ronja

Emilia

... und haben für euch eine Zeitung gemacht.



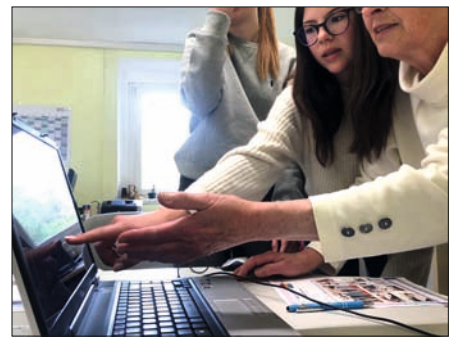
Super-Uralt-Hilfs-Computer im Jugendweihebüro ... Sollen wir den benutzen?



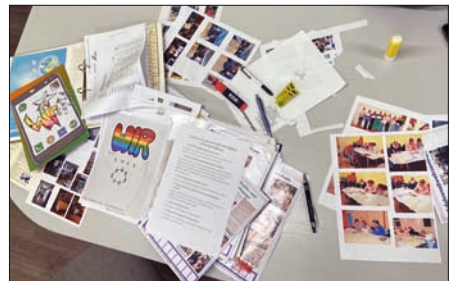
Recherchieren ... Diskutieren ... Texte redigieren ... Telefonieren ... Bilder malen



Man muss auch mal raus!



Na klar! Zum Texte eintippen geht er allemal.



Unser Chaos-Arbeits-tisch, wenn wir „Klebe-Montage“ machen.





Wege, die in die Zukunft führen, liegen nie als Wege vor uns.  
Sie werden zu Wegen erst dadurch, dass man sie geht. (Franz Kafka)

## EIN BRIEF VOM FESTREDNER

Wisst Ihr, was das Schöne am Leben ist?

Dass wir es am Ende doch selbst in der Hand haben, wie wir uns den Herausforderungen stellen. Wir wurden in eine Welt geboren, welche uns zwangsläufig mit Dingen konfrontiert, die wir nicht mehr ändern können. Vielleicht hattet auch Ihr schonmal das Gefühl, dass Ihr keine Macht darüber habt, was auf unserem Globus geschieht.

Gewissermaßen lässt sich nicht leugnen, dass wir auf manche Vorgänge keinen Einfluss haben. Doch muss das in Zukunft so bleiben? Ich will Euch Mut machen, aus der Vergangenheit zu lernen, ganz bewusst in der Gegenwart zu leben und zu wirken, aber gleichzeitig von einer Zukunft zu träumen, wie sie Euch gefallen würde und daran zu arbeiten, dass es genauso wird.

Ihr seid jetzt Teenager! In Eurem Alter erscheint die Zukunft vielleicht noch ganz weit weg. Die hoffentlich unbeschwerte Kindheit geht nun in einen Lebensabschnitt über, wo sich Körper und Geist rasant entwickeln, wo die Gedanken über Partnerschaften und Liebe bei manchen von Euch bedeutender erscheinen, als alles andere. Wo Euch die Freizeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen eventuell wichtiger vorkommt, als die Schule und was im Leben danach passiert.

Genießt diese Zeit, denn sie ist wichtig. Sie wird voller Gefühle sein, die Ihr manchmal nicht versteht und die Euch überwältigen. Glück und Schmerz können sehr nah beieinander liegen. Mir ist wichtig, Euch zu sagen, dass das alles ganz normal ist. Eure Großeltern und Eltern – vielleicht habt Ihr auch große Geschwister – alle haben diese Zeit erlebt und werden sagen, dass es wichtig war, all das durchgemacht zu haben.

Auch ich hatte sehr viele Up's und Down's in meinem Leben. Jedes positive, wie auch negative Erlebnis ist eine Erfahrung, die letztendlich mein Leben bereichert hat. Auch wenn es sich in dem Moment, wo es geschieht, noch nicht unbedingt so anfühlt: Das Leben geht weiter und Ihr bestimmt den Takt! Speichert das Gute in Euren Herzen, damit Ihr in schlechten Zeiten mehr Kraft habt. Bleibt neugierig, seid offen für neue Erkenntnisse und geht mutig voran, auch wenn Ihr von etwas träumt, was andere für unmöglich halten. Die Welt ist im permanenten Wandel und das geschieht scheinbar immer schneller. Habt keine Angst davor, sondern gestaltet sie mit.

Zukunft ist, was wir daraus machen!

**Stefan „uLLer“ Ulrich-Hüttner**

Elektroinstallateur, Medientechniker, Verkaufsfachmann  
Vorsitzender des KULTRAUM Suhl e. V., Mitorganisator vom „Suhler StraßenTheater Festival“

## AUF EIN WORT ...

Liebe Jugendweihlinge, mein Name ist Thomas Denner und ich bin 43 Jahre alt. Diese Jahre habe ich im Frieden erleben dürfen; aber gefühlt war der Frieden nie so bedroht wie heute.

Obwohl ihr genug Lebensaufgaben meistern müsst, ist der Erhalt des Friedens ein Aufgabe für uns Alle.

Frieden ist ein so wertvolles und dabei kostenloses Gut.

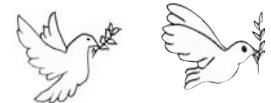
Es beginnt in unseren Familien, mit Freunden und geht weiter zu Kollegen und Nachbarn.

Am meisten bedroht wird er durch Machthaber, die ihre Völker gegeneinander aufhetzen und für ihre persönlichen Ziele missbrauchen.

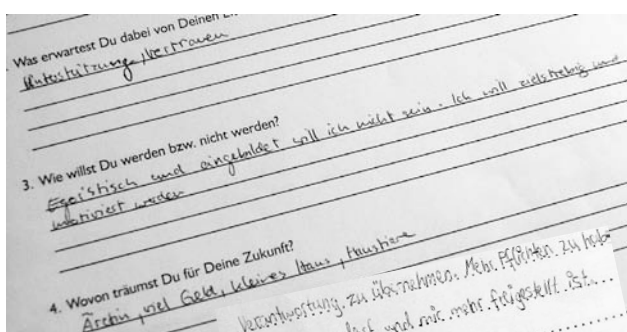
Lasst uns – jeder in seiner kleinen Welt und alle im Großen gemeinsam – dafür wirken, Frieden herzustellen und zu erhalten, damit alle sicher leben können und eine glückliche Zukunft haben.

**Thomas Denner**

Vorsitzender Jugendweihvereine



## UNSERE WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT



Alle wollen mehr Pflichten und Verantwortung übernehmen; auch Haustiere sind wichtig, z. B. eine Katze.

Im November 2022 und Januar 2023 hatte der JW- Verein zum „Treffpunkt Jugendweihe – Erwachsen werden“ eingeladen. Hier erfuhren wir einiges über die Geschichte und Bedeutung der Jugendweihe und tauschten Meinungen zum Thema „erwachsen werden“ aus. Auf einem kleinen Fragebogen schrieben wir auch unsere Wünsche für die Zukunft auf (natürlich anonym).

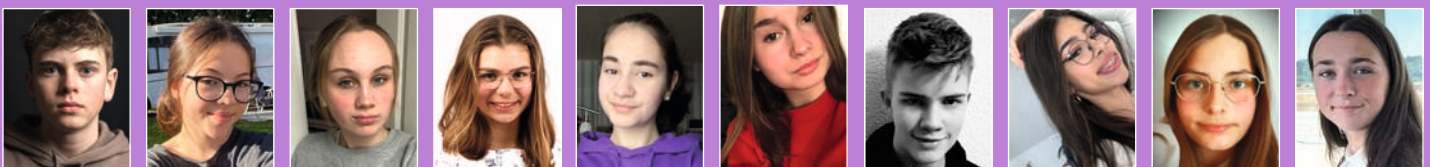
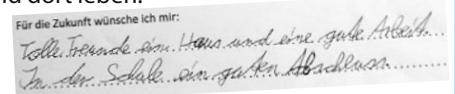
Die meisten wünschten sich:

- einen guten Schulabschluss
- mit einem interessanten Beruf eigenes Geld zu verdienen
- eine Familie zu gründen und auch Kinder zu haben
- Menschen, die hinter einem stehen (Freunde, Familie)

Ein Mädchen schrieb: „Egoistisch und eingebildet will ich nicht sein. Ich will zielstrebig und motiviert werden.“

Auch einen ungewöhnlichen Wunsch gab es – „Nach Süd-Korea reisen und dort leben.“

Von den Eltern erwarten sie Vertrauen und Unterstützung.





# BACKEN PLÄTZCHEN MIT DEN PROFIS

*Welch ein fleißiges Gewimmel in der Backstube*

Am 26. November und 3. Dezember 2022 wurden 18 Leute von uns echte Bäckermeister\*innen.

Da war was los in der Backstube der Konditorei Graeser im Suhler Steinweg ...

Wir haben:

- Lebkuchen gebacken
- Kipfel geformt
- Herzen und Sterne ausgestochen und mit Marmelade gefüllt
- Schneemänner gebaut
- Spritzgebäck gespritzt
- mit Zuckerguss gemalt
- in Schokolade rumgematscht
- Bleche belegt und was sonst noch dazu gehört (z. B. Naschen)

Es gab auch eine Panne, als der Lebkuchenteig zu Boden ging. Aber wir haben ihn gerettet.

Herausgekommen sind super leckere Kreationen, die wir anschließend auch mit nach Hause nehmen konnten.

Im Nebeneffekt haben wir auch viel über den Beruf des Bäckers und Konditors erfahren.

Sicher ist es nicht leicht, wenn man manchmal morgens um 4.00 Uhr aufstehen muss. Aber es ist ein schöner Beruf, mit dem man anderen Menschen oft ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Die Konditorei Graeser braucht immer Nachwuchs. Meldet und informiert euch doch einfach mal vor Ort.



**Teamwork und volle Konzentration bei der Arbeit.**



**Vielen Dank an Dominique für die tolle Betreuung.**

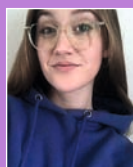


**Ronja und Finja haben Spaß beim Schneemannbauen.**



**Das Ergebnis sind tolle Plätzchen-Variationen.**

**Hier fehlen doch welche!?**



# GROßER ANDRANG AN 2 BACKTAGEN



Helene, Sophie, Selina und Mia (leider nur der Arm auf dem Foto) haben ausgiebig gesnackt, aber zum Glück war noch Teig übriggeblieben.



Kunstwerke – gespritzt und gefüllt.



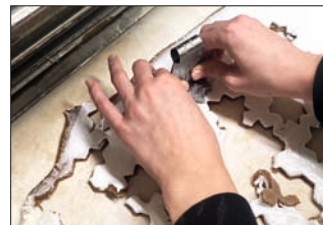
Sophie macht meisterhafte Kipfel.



Helene malt.



Selina kleckert.



Lebkuchensterne ausstechen und dann ein Herz damit formen.

Das Kipfel-Rezept der Konditorei Graeser ist natürlich Betriebsgeheimnis. Aber wir haben im Internet eins gefunden. Hier für euch zum nachmachen:

## VANILLEKIPFERL

### Zutaten:

- 150 g Zucker
- 20 g Vanillezucker
- 100 g Mandeln, gemahlen
- 210 g Butter
- 280 g Mehl

### Zubereitung:

1. Zucker und Vanillezucker vermischen
2. Mandeln, Mehl, 70 g Zucker-Vanillezucker-Mischung und Butter vermischen
3. Entstandenen Teig zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und für 2 Stunden in den Kühlschrank legen
4. Nach dieser Zeit Backofen auf 180° vorheizen und 2 Backbleche mit Backpapier belegen
5. Vanillekipferl formen und 15 - 20 Minuten backen
6. Die noch warmen Kipferl im restlichen Zuckergemisch wälzen
7. Schmecken lassen



# ... BERICHTEN ÜBER DAS NEUESTE AUS DER SCHULE

Teil 1 (Mehr auf Seite 15)

Wir (Selina und Mia) wollten etwas mehr über unsere Schule erfahren und haben einfach mal unseren Schulleiter, Herrn Merbitz, befragt.



Seit wann gibt es die Schule schon?

Das Gebäude wurde 1903 als Oberrealschule gebaut. Das Friedrich-König-Gymnasium ist es seit 1990.

Woher hat das Gymnasium seinen Namen?

Der Name hat sich in den letzten Jahren häufig verändert; gemeinsam mit der Schulgemeinde haben wir dann einen beständigen Namen gesucht. Friedrich König war der Erfinder der Druckerpresse, was für die Medienentwicklung der Schule steht.

Wollten Sie schon immer Lehrer und Schulleiter werden?

Lehrer wollte ich schon immer werden. Schulleiter hat sich ergeben, indem ich immer mehr Aufgaben in der Schulleitung übernommen habe.

Wie lange sind Sie schon Lehrer?

(Nach kurzer Rechenpause): Ich bin seit 35 Jahren Lehrer.

Was ist Ihre Aufgabe als Schulleiter?

Vor allem viel Verwaltung, Statistiken führen und der Kontakt zum Schulumt

Was unterrichten Sie?

Ich unterrichte Biologie und Geschichte.

## Interview mit dem Schulleiter des Friedrich-König-Gymnasiums Suhl



Was wünschen Sie sich für die Lehrer\*innen, Schüler\*innen und den Unterricht?

Ich wünsche mir ein gutes Miteinander zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen, Abwechslung in der Unterrichtsweise, aber auch Vielfältigkeit und Offenheit beider Seiten.

Was wünschen Sie sich für das Gymnasium bzw. was wird sich in den nächsten Jahren verändern?

Viele gute Lehrer\*innen und natürlich eine bessere digitale Ausstattung. Aber wir befinden uns, nach einem langen Weg, in der Endphase der Erneuerung der Präsentationstechnik für beide Gymnasienhäuser, was ihr die nächsten Jahre sicherlich auch noch genießen könnt.

Was wünschen Sie den diesjährigen Jugendweihlingen?

Ich wünsche euch Freude am Leben und natürlich am Lernen ;), Ehrgeiz, und vor allem Gesundheit.



Leider hatten wir aus den anderen Suhler Schulen keine Redaktionsmitglieder. Aber wir haben recherchiert und bringen hier nur etwas in Kurzform:

Die **Lautenbergschule** - Thüringer Gemeinschaftsschule befindet sich, wie der Name schon sagt, auf dem Lautenberg. Aus Zeitungsberichten konnten wir erfahren, dass es sicher Spaß macht, an dieser Schule zu lernen.



Lautenbergschüler als Stars in der Manege

„Heut' ist Stimmung in der Bude“  
4.6.23  
27.4.23

ung begleitet den Alltag an der Lautenberg-Grundschole immer wieder. Grund ist die Vielfalt der Projekte, die hier geboten  
sie dreht sich etwa um Zirkus, Ernährung, Theater oder Sport, wie zuletzt zum Spendenlauf am vergangenen Freitag.

Zufällig haben wir Leon aus der **Paul-Greifzu-Schule** im Jugendweihbüro getroffen und ihn natürlich gleich nach seiner Schule befragt.



Er sagte uns, dass die Schule sehr gut ist und die Unterrichtsstunden oft interessant. Aber manche Lehrer machen auch noch langweiligen altmodischen Stoff. Kritisch findet er, dass zu viele Schüler sich manchmal nicht okay verhalten. Alles in allem – fasst Leon zusammen – eine gute Schule.

# WIR

## ... WAREN ZU BESUCH IM KINDER- UND JUGENDHEIM BENSHAUSEN

### FAMILIENREGELN

SEI IMMER EHRLICH

Lache viel und laut  
Halte deine Versprechen  
Sprich über deine Gefühle

SAG OFT ICH HAB DICH LIEB  
HÖRE ZU DENKE NACH  
Glaube an dich selbst  
Gib stets dein Bestes  
Sag Bitte und Danke



**Tiere sind wichtig.  
Das sind Lori und Otto.**



**Die Arbeitsgemeinschaften gestalten Wandzeitungen.**



Am 10. Dezember 2022, pünktlich zum Advent, wurden wir am Platz der Deutschen Einheit abgeholt und ab ging es zu einem gemütlichen Nachmittag im Kinder- und Jugendheim Benshausen, wo wir schon von einigen Kindern erwartet wurden. Der Tisch war gedeckt. Es gab Stollen und Lebkuchen und dazu Kakao.



Während des „Kaffeekränzchens“ kamen wir ins Gespräch und erfuhren auch etwas über das Leben im Kinderheim. Weil der 3. Advent vor der Tür stand, haben Gabi und Gabi \*) mit uns ein Weihnachtsrätsel gemacht. Bei einem Rundgang durch das Haus erkundeten wir die Wohngruppen, welche von den Kindern selbst gestaltet wurden. In den Wohngruppen gibt es immer mehrere 1-2-Bett-Zimmer und einen Aufenthaltsraum. Ältere Jugendliche haben z. T. ein eigenes Bad und Küche, damit sie selbständig leben lernen. In ihrer Freizeit können sich die Kinder und Jugendlichen in vielen Arbeitsgemeinschaften betätigen, zum Beispiel die AG's Schlagzeug, Gitarre, Theater und Garten. Für sportliche Aktivitäten gibt es einen Fitnessraum.

\*)Das ist kein Schreibfehler. Zwei Gabi's vom Jugendweiherverein waren bei unserem Besuch dabei ... und Gabi Marr ist auch gleichzeitig Erzieherin im Kinderheim. Sie führte uns durch das Haus und hat uns alles erklärt.



**Platz nehmen in der Deko der Theater-AG.**



**In dieser Gruppe wird gerade gebacken.**



**Gabi Marr führt uns durch's Haus und erklärt uns alles.**

Was Kinder brauchen:  
Liebe Respekt Zeit zum Spielen Spaß haben gesehen werden/gehört werden Deine Anwesenheit  
Umarmungen Die Chance. Fehler zu machen Zeit zum Staunen Eine Heldin die Chance, etwas nochmal zu versuchen Platz zum Wachsen  
zu ihnen sein

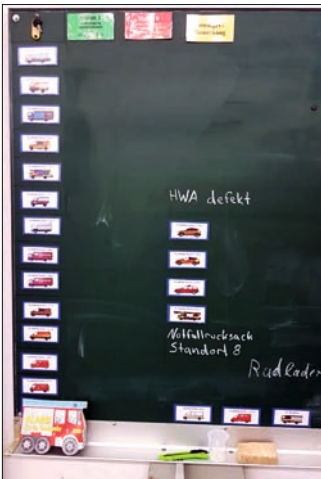
**Für den Zusammenhalt braucht man Regeln und Motivationsprüche.**



**Lenny ist cool.  
Wir haben uns gut verstanden.**



# WIR ... IM GEFAHRENABWEHRZENTRUM



**Dienstplan für die „Floris“.**



In den Winterferien hat der Jugendweihverein einen Besuch im Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) organisiert. Eine kleine Truppe von uns ist der Einladung gefolgt und hat interessante Dinge erfahren. Das GAZ liegt direkt neben der Autobahn BAB 71 Anschlussstelle Zella-Mehlis und hat hier wichtige Überwachungsfunktionen.



**Marlene, Leni, Maya und Dave haben es sich in einem „Florian“ bequem gemacht.**

Feuerwehrmann Stefan hat uns an diesem Tag begleitet, uns in der Feuerwache herumgeführt und die Dienstausrüstung erklärt.

Er hat uns auch erklärt, dass jedes Feuerwehrauto „Florian“ heißt und dass die Fahrzeuge so heißen wegen dem berühmten Florian, der als Helfer bei Feuer- und Wassergefahr gilt.

Florian ist eigentlich ein Schutzheiliger der Katholischen Kirche, die Bezeichnung hat sich aber auch in der atheistischen Welt durchgesetzt. Die Feuerwehrleute werden deshalb auch oft als „Floriansjünger“ bezeichnet und feiern im Mai ihr Floriansfest.

Zum GAZ gehören ca. 50 Leute, die als Feuerwehrmann/frau ausgebildet sind; am Tag sind ca. 15 Leute im Dienst.

Für die Feuerwehrausbildung muss man folgende Sachen beherrschen: Grundausbildung, Rettungsschwimmen und andere Grundlagen.

Wenn gerade keine Notfälle sind, gibt es 2 Gemeinschaftsräume mit Fernseher und Küche.

Für den Abend stehen 6 Schlafkabinen mit zwei Betten und Schränke zum Verstauen der Bettwäsche zur Verfügung.

Der Tag hat uns allen sehr gefallen und wir hatten sehr viel Spaß. Ein großes Dankeschön an Stefan und alle anderen ...



**Sie wollen auch mal auf dem Treppchen draußen sitzen.**



**Interessant, was in den „Floris“ so alles drin ist. Die Einsatzwagen sind für alle Gefahren und Zwischenfälle gut ausgerüstet.**





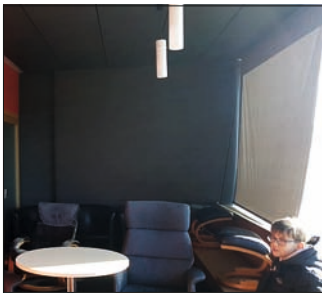
# WIR ... BEI DER BERUFSFEUERWEHR



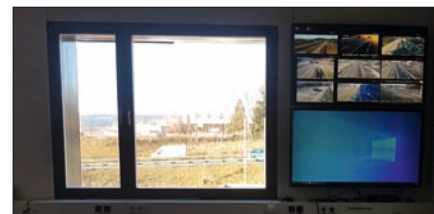
*Beim Erklären hören wir gut zu.*



*Stefan erläutert uns die Ausrüstung.*



*Platz zum Chillen, wenn mal nichts los ist.*



*Die Überwachung der Autobahn ist eine wichtige Aufgabe.*



*Modenschau oder schon mal anprobieren für später. Die Kleidung passt perfekt.*

*Als kleine Kinder haben wir immer mit Begeisterung den „Feuerwehrmann Sam“ im Fernsehen angeschaut. Wir finden, er gehört hier unbedingt mit hin. Wir haben eine Zeichnung gefunden und Mia hat sie eigenhändig ausgemalt.*



## NOCH EIN PAAR INFOS (gefunden auf der Homepage des GAZ)

Im Juli 2006 wurde das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) eröffnet. Im GAZ sind neben Tunnelfeuerwehr und Berufsfeuerwehr auch die Autobahnpolizeistation Süd und der Rettungsdienst-Zweckverband Südthüringen vertreten. Die beiden Einheiten Tunnelfeuerwehr und Berufsfeuerwehr sind nur auf dem Papier getrennt. Alle Einsatzkräfte sind Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr und haben mindestens die Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst durchlaufen. Alle sind für die Aufgaben in den Tunneln zusätzlich geschult und werden sowohl bei Ereignissen in der Tunnelkette, als auch bei Einsätzen im Stadtgebiet Suhl eingesetzt.

www.kika.de © 2020 Prism Art & Design Limited. © 2020 HIT Entertainment Limited.





# ... HABEN DIE FINANZEN IM GRIFF

## EIN FINANZPLANSPIEL ZUM UMGANG MIT GELD



**Frau Roll zeigte uns einen Film über diverse Betrügereien und erläuterte uns, worauf wir bei Krediten achten müssen.**



An einem Samstag im Februar trafen sich einige von uns im Nordlicht. Wir wollten uns fit machen im Umgang mit Geld und unseren Finanzen. Zum Anfang haben wir uns erst mal vorgestellt und besprochen, was wir an dem Tag machen.



Wir haben ein Spiel mit vielen verschiedenen Berufen gespielt und jeder hatte ein bestimmtes Budget zur Verfügung. Damit sollten wir uns um eine Unterkunft und alle Dinge, die zum Leben nötig sind, kümmern. Wir mussten uns also einen Plan machen, wie wir im Monat über die Runden kommen.



**Immer nur am Handy? Nein! Dave und Emil rechnen mit dem Handy.**

Dann hat jeder von uns eine Notfallsituation bekommen, mit der wir umgehen sollten. Dabei mussten wir uns so strukturieren, dass es trotzdem am Ende des Monats mit dem Geld nicht zu knapp wird. Dies war keine leichte Aufgabe, aber wir haben sie erfolgreich gemeistert.



Frau Roll hat uns abschließend noch einen Film über Fallen bei Krediten gezeigt und dann haben wir uns auch schon verabschieden müssen.

**Ein Snack zwischendurch, dann geht es noch mal so gut.**

**Geschenke gab's auch.**

Der Tag war sehr lehrreich und hat uns für unsere Zukunft tolle Tipps geliefert.

Vielen Dank an Frau Roll von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse und Herrn Denner vom Jugendweiheverein.





# ... LERNEN GUTES BENEHMEN

## IM KURS VON STEFFEN WINTERFELD

Am 22. April 2023 haben wir uns im Nordlicht versammelt, um bei Steffen, unserem Kursleiter, die Knigge-Regeln zu lernen. Zuerst lernten wir, wie und wen man zuerst begrüßt. Anschließend haben wir ein sehr interessantes Quiz gemacht und uns hilfreiche Videos über das „Gute Benehmen“ angeschaut. Das nächste Thema war, wie man richtig die Treppe hinunter geht, zum Beispiel mit seinem Chef. So läuft der Mitarbeiter vor seinem Chef, damit, wenn der Chef stolpert, er weich fällt.

Später, zur Mittagszeit, haben wir leckere belegte Brötchen gegessen, welche die JW-Vereinsfrauen für uns zubereitet hatten. Zum Abschluss ging es an den Esstisch: Steffen erklärte uns, wie man eine festliche Tafel richtig deckt und beim Essen mit dem Besteck umgeht. Die Messer liegen rechts und über ihnen das jeweilige Glas, damit selbst jemand, der nicht gut sehen kann, das richtige Glas zum richtigen Gericht findet. Nach lehrreichen 5 Stunden sind wir mit Benehmen und neuer Erfahrung nach Hause gegangen.



**Steffen erklärt uns die wichtigsten Knigge-Regeln.**



**Angestregtes Nachdenken beim Tisch decken.**



**So muss das Besteck richtig liegen.**



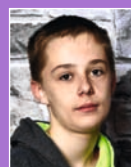
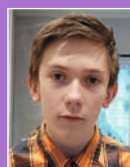
**Richard und Marlene beim richtigen Treppen steigen. In diesem Fall nach oben und Richard ist der „Chef“.**



**Gruppenfoto, bitte!**



**Merlin, Helene, Leni und Richard üben, wie man sich begrüßt.**





# ... SIND MUTIG UND SPORTLICH

## DAS HABEN WIR IM KLETTERPARK OBERHOF BEWIESEN

Einen tollen Ausblick hatten die (leider nur) vier Mutigen, die sich am 29. April 2023 mit Falk vom Jugendweihverein in die Höhen des Kletterparkes Oberhof wagten.

Bevor wir jedoch mit dem Klettern beginnen konnten, bekamen wir eine Kletterausrüstung und wurden ausführlich von Daniel über die Funktion belehrt. Zum Beispiel, wie man die Karabiner umklemmt und wieder entfernt. Wir erfuhren, dass es drei verschiedene Stufen gibt. Die erste ist in 5 m Höhe, die zweite in 10 m Höhe und die letzte in 15 m Höhe. Jede der Stufen ist mit verschiedenen Schwierigkeiten und Farben versehen. Grün bedeutet leicht, Rot mittelschwer und Schwarz schwer. Wie man auf den Fotos erkennen kann, wagten wir uns bis in die obere Region.

Trotz der Kälte an diesem Tag hatten wir sehr viel Spaß und zum Glück regnete es erst am Ende, so dass wir wenigstens nicht sehr nass wurden. Aber, wie gesagt ... wir waren ja die Mutigen.



**Gleich geht's los. Einweisung durch Daniel und anschnallen.**



**Unsere kleine Truppe: Felice, Dave, Nick und Marcus.**



**Unterwegs in den Seilen und Strickleitern – die Höhe ist kein Problem für uns.**

## MAGNUS HÖTZEL IM SPORTVEREIN

Unser Mit-Jugendweihling Magnus Hötzel kämpft seit 10 Jahren im SV Jugendkraft 03 Albrechts. Er wurde 2022 Vize-Deutscher Meister im Ringen, wurde mitteldeutscher Meister, norddeutscher Meister, ist 7-facher Thüringer Meister und sammelte schon unzählige Medaillen und Meistertitel in seiner Ringerkarriere. Ebenfalls kämpft er seit 2022 für die Kampfgemeinschaft Südthüringen, in welcher er bisher alle seine Kämpfe gewann. Er trainiert wie besessen und legt die meisten Altersgenossen schon nach wenigen Sekunden auf die Matte.

Sicher gibt es noch viele andere in unserem Jugendweih-Jahrgang, die richtige Sportskanonen sind. Ihnen allen und natürlich Magnus wünschen wir weiter viel Spaß und maximale Erfolge in ihrem Sport. Alle Noch-Sportmuffel sollten dies als Anregung verstehen, mal das Handy wegzulegen und etwas Sportliches auszuprobieren.





# ... VERREISEN GERN

## ZUM BEISPIEL NACH LLORET DE MAR

### SONNTAG

- 20 Uhr Abfahrt am A71-Parkplatz
- Belehrung von Ritta, Paul und Holger (Yvonne und Marie waren auch dabei)
- alle 3 - 4 h Pause

### MONTAG

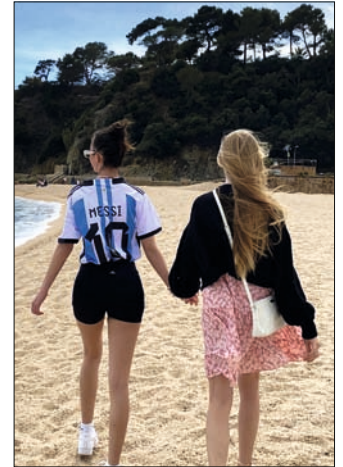
- 14 Uhr angekommen (2 h vor'm Hotel gewartet)
- Zimmer einrichten bis Ritta kommt
- Freizeit bis zum Abendessen um 19:30
- Ausgang bis 22 Uhr mit Eintragen in Ausgangsliste
- Zimmerkontrolle von Ritta



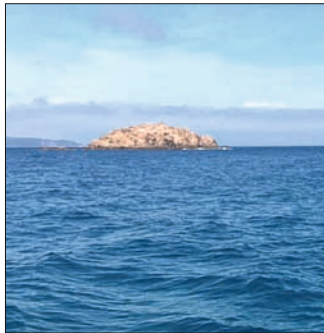
Strand vor'm Hotel



... Franzi



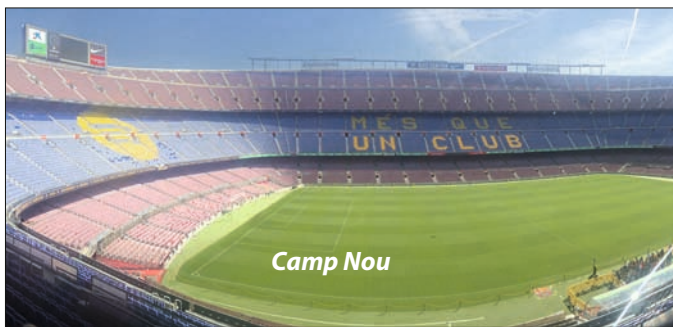
Anni und Selina



Tossa de Mar

### DIENSTAG

- Abfahrt 10:20 nach Tossa de Mar
- bis 14:40 Freizeit in der Stadt
- mit Boot zurück nach Lloret de Mar
- Freizeit
- 20:30 eigenveranstaltete Disco im Hotel „Astoria Park“
- bis 23 Uhr Ausgang
- Zimmerkontrolle von Ritta



Camp Nou

### MITTWOCH

- 7:45 Frühstück
- 8:25 mit Bus nach Barcelona (Barzelonna wie Ritta sagen würde)
- falls Führung gebucht, dann Besuch von Camp Nou
- 12 Uhr in die Innenstadt
- 16:45 mit Bus zurück
- Freizeit bis 22 Uhr
- Zimmerkontrolle von Ritta



### DONNERSTAG

- ganzer Tag Freizeit
- ABER 10:30 Gruppenfoto mit allen 600 Thüringern
- abends wieder Disco
- bis 23 Uhr Ausgang
- Zimmerkontrolle von Ritta



Barcelona



### FREITAG

- Besuch des Freizeitparks „Port Aventura“ und des „Ferrari Lands“
- bis 23 Uhr Ausgang
- schon mal packen :(
- Zimmerkontrolle von Ritta



PORTAVENTURA PARK



Völlig am Ende – die Sissy

### SAMSTAG

- 10 Uhr auschecken
- Freizeit bis ca. 14 Uhr
- Abfahrt 14:30 - 15 Uhr
- Nachtruhe im Bus 22 Uhr bis 7 Uhr

### SONNTAG

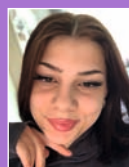
- 8 Uhr morgens in Zella-Mehlis angekommen



600 Thüringer\*innen an einem Strand



Es war schön! Vielen Dank an Ritta und all die anderen!



# DIE SCHLAGZEILEN DES JAHRES



Mundschutz  
nun freiwillig

FW  
03.02.  
2023

Mein Hund ist Vegetarier

Verkauf des 49-Euro-Tickets  
hat begonnen

29. Jahrgang / 5. November 2022 / Nr. 45

THW-Helden erhalten  
Fluthilfe-Medaille

Ausstellung in Suhl-Nord erzählt  
vom Wandel im Wohngebiet

Landung auf dem Mond ist wohl missglückt

Willkommen auf der Erde

Suhl steht im Europacup-Viertelfinale

FW 19.01.23

In diesem Jahr  
8000 Jugendweihen  
... in Thüringen, davon 133 in Suhl.

Alarmstufe dunkelrot an Schulen

FW 19.  
01.  
23

???

Es wird zu eng im Fahrzeugmuseum

FW 19.01.  
23



50 Jahre Stadthalle Suhl - seit 1995 CCS  
Festwoche 05.11. - 12.11.2022

Königs-Krone abzugeben!

FW 28.04.2023

Russland feuert Raketen ab

FW 21.10.22

Ukraine hofft auf  
schnellen EU-Beitritt

FW  
03.02.  
2023

Wegen, die in die Zukunft führen,  
liegen nie als Wege vor uns.  
Sie werden zu Wegen erst dadurch,  
dass man sie geht.

(Franz Kafka)



## JUGENDWEIHE 2023

am 3. Juni 2023 im CONGRESS CENTRUM SUHL, Großer Saal  
Beginn 13.00 Uhr (Einlass ab 12.15 Uhr)  
Die Reihen im Parkett sind für die Jugendlichen reserviert.

### PROGRAMM

- Einzug der Jugendlichen (zu „Conquest of Paradise“) Gesang
- „Learning to fly“ (Tom Petty) Diapräsentation
- Als wir klein waren ...
- Festrede – Stefan „uLLer“ Ulrich-Hüttner  
Vorsitzender KULTTRAUM Suhl e. V.
- Festakt – Teil 1 Gesang
- „Ich wünsch dir“ (Sarah Connor)
- Festakt – Teil 2
- Tanzperformance „Zirkus“
- Worte der Jugendlichen Gesang
- „Imagine“ ~ „Give Peace a Chance“ (John Lennon)
- Auszug der Jugendlichen (zu Conquest of Paradise)
- Änderungen vorbehalten -

Musikalische Gestaltung: Musikschule Messerschmidt Suhl  
Tanzperformance: Showballett des SCV Ikalla Suhl  
Bühnengestaltung: Gärtnerei Schwabe Suhl; CCS

jugendweihe  
suhl & umland e.V.



# MAL KURZ NACHGEFRAGT ...



BEI UNSEREN MITSCHÜLER\*INNEN UND ANDEREN LEUTEN

**Was fällt Dir spontan zu folgenden Begriffen ein:**

## ? JUGENDWEIHE

*schöne Kleider, schicker Anzug, Party machen, Spaß haben, Geld, Geschenke, Saal CCS, neuer Lebensabschnitt, Geldverschwendung, Bier, cool saufen, feiern mit Familie*

## ? JUGENDLICHE

*Pickel, bockig, Alkohol, Selbstfindung, Pubertät, Freunde, Digga, Reisen machen, trinken Bier, Idioten (die meisten), cool, freizeitliebend, Eltern, Rauchen*

## ? SUHL

*klein, langweilig, hässlich, Heimatstadt, Ottilienbad, voller Lebensfreude, Rentner, gibt es Bier, kleine Stadt, Waffenschmied, Waffenmuseum, Lebensort, bezaubernd, kagg, Simson*

## ? SCHULE

*Noten, Druck, Stress, Gymnasium, nervig, Ort zum Lernen, Scheiße, gibt es kein Bier, Hausaufgaben, lernen, Lehrer, nicht alle Fächer wichtig*

## ? UMWELT/ KLIMA

*Klimaschutz, muss besser werden, Demo Fridays for Future, Problem, Klimawandel, CO<sub>2</sub>, Recycling, Bäume, Plastik, wichtig, Klima schlecht, tropischer Regenwald, Erderwärmung, Wetter, Wald, Eisbären*

Wir möchten die vielen verschiedenen Antworten hier nicht bewerten.

Das darf jede/r Leser\*in für sich selbst tun. Manches war evtl. auch nicht so ernst gemeint.

Leider haben nur 2 „Oldies“ an der Umfrage teilgenommen. Hier kurz einige Antworten:

Jugendweihe = Schritt zum Erwachsen werden; Jugendliche = sich selbst finden; Schule = Lebenstraining



## DAS NEUESTE AUS DER SCHULE

### Teil 2

#### LEHRERWEISHEITEN – GESAGT UND GESTEALT

Einmal ist keinmal und zweimal ist zweimal.

easy cheesy (Herr R.)

Ich glaube an dich, du musst nur deinen Arsch bewegen. (Frau K.)

Runter vom Mattenwagen. (Frau D.)

Wenn ihr mich ankackt, kack ich zurück. (Frau S.)

Zieh die Jacke aus, es ist nicht kalt! (-1°C draußen) – Frau S.

„Was heißt HDGDL?“ (Neo)

„Hab dich gedisst du loser“ (Herr H.)

„Ist der Bauch konkav, war das Mädchen brav. Ist der Bauch konvex, hatte das Mädchen Sex“. (Herr W. random im Physikunterricht)

Herr H. stiehlt auch manchmal Mädchen das Handy aus der hinteren Hosentasche.

Senkrechten bleiben Senkrecht. (Frau G.)

Du ehrenloser Alwin alter. (Herr R.)

Licht auslöschten, heißt ich seh nix mehr. (Herr W.)

Nobody is perfect. (Herr J.)

Du hast was stehen, worauf ich scharf bin. (Frau K.)

Heut ist'n bisschen Gaga hier bei euch. (Frau K.)

Seid ihr alle auf Sendung heute? (Frau K.)

Oh, der ist aber sehr klein und süß. (Frau S.)

*(Die Namen der Informanten sowie der Betroffenen liegen der Redaktion vor, werden aber hier aus Datenschutzgründen nicht genannt.)*

### IMPRESSUM

*Dies ist eine Schülerzeitung. Wir übernehmen keine Haftung für dumme Sprüche und Falschmeldungen. Wer Fehler findet, darf sie behalten.*

**Herausgeber:** Jugendweihe Suhl & Umland e. V., AG Medien, Kornbergstraße 7, 98528 Suhl

**Redaktion:** Selina Deckert, Mia Schneiderling, Ronja Fritsch, Emilia Günther, Marlene Hufeld, Leni Nolle, Dave Reutermann

**Fotos:** privat, Verein

**Zeichnungen:** Titelseite Ronja Fritsch, Strichmännchen Seite 2 – Fotolia © Trueeffelpix, Tauben Elena Müller

**Projektbetreuung:** Elisabeth Jüptner

**Produktion:** www.prodesign-suhl.de

Ein herzliches Dankeschön an die Rhön-Rennsteig-Sparkasse für die Unterstützung.

*Nach Redaktionsschluss erreichte uns aus gut unterrichteten Kreisen des Jugendweihvereins folgende Meldung: Auch 2024 finden wieder Jugendweihen statt. Anmeldungen für die Feierstunde und für Veranstaltungen im Schuljahr 2023/2024 sind ab September 2023 möglich.*

j u g e n d w e i h e  
s u h l & u m l a n d e. V.





**Sei schlau,  
mach's mit...**

**...deiner Sparkasse und  
deinem GiroStart.**

100 Prozent Konto – null Prozent Kosten: Wer GiroStart hat, genießt von Anfang an den vollen Konto-Komfort und jede Menge Leistungen – bis zum 25. Geburtstag völlig kostenfrei.

[www.rrspk.de](http://www.rrspk.de)

 **Rhön-Rennsteig  
Sparkasse**

**Weil's um mehr als Geld geht.**